

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XII.

ZÜRICH, den 13. März 1880.

N. 11.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Announces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Bureau für Patentangelegenheiten
gegenüber dem Kaiserlichen Patentamt
J. BRANDT, Civil-Ingenieur
W. Berlin, Königgrätzerstr. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft
(3517)

! Fast umsonst!
In Folge Liquidation der jüngst fal-
liten grossen **Britannia-Silber-Fabrik**
werden folgende 45 Stück äusserst
gediegene **Britannia-Silbergegenstände**
für nur 16 Franken, als kaum des
vierten Theiles der Herstellungskosten,
also **fast umsonst**, abgegeben und zwar:
6 Stück vorzügl. gute **Tafelmesser**, **Britan-**
tania-Silberheft und **Silber-**
stahlklingen.
6 „ **Gabeln**, feinst. **Britanniasilber**.
6 „ **schwere Brit.-Silb. Speiselöffel**.
6 „ **Brit.-Silb. Kaffee- oder Thee-**
löffel bester Qualität.
1 „ **massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer**
1 „ **schwerer Brit.-Silb. Suppen-**
schöpfer.
6 „ **feine Brit.-Silb. Messerleger**.
6 „ **Austria-Tassen**, fein ciselirt.
1 „ **Brit.-Silber Salon-Tischglocke**
mit **Silberton**.
1 „ **mas. Brodtkorb** durchbrochen
3 „ **Brit.-Silber Eierbecher**.
2 „ **effectvolle Brit.-Silber Salon-**
Tafelleuchter.

45 Stück. Alle hier angeführten 45
Stück solide und praktische **Brit.-Silb.**
Waaren kosten **zusammen nur 16 Fr.**
— Das **Britannia-Silber** ist das einzige
Metall, welches ewig weiss bleibt und
von dem echten Silber, selbst nach
20jährigem Gebrauch, nicht zu unter-
scheiden ist, wofür **garantirt** wird.
Adresse u. Bestimmungsort: **BLAU &**
KANN, General-Depot der Britannia-
Silber-Fabriken, Wien (Oesterreich).
Versandt prompt gegen Post-Nach-
nahme (Postvorschuss) oder Geldein-
sendung. Zoll- und Postspesen sehr
gering. [3586]

(3524)

Immer & Breunig,
Civil-Ingenieure BERN
besorgen billigst & gewissenhaft
Erfindungspatente &
Registrierung von Fabrikmarken
für alle Länder.

Prima Referenzen!

Von derselben Firma
sind stets zu beziehen:
Wassermeterdampfpumpen,
amerik. Schleifmaschinen &
Schmirgelscheiben. Schwinde-
scheidemasch. Patentmasse ge-
gen **Kesselfeinbildung. Patent-**
Dampfkessel. Kesselfarmaturen

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G]
Grosses, wohllassortirtes Lager

Schweizerische
Dynamitfabrik (3546)
Isolaten bei Flielen (Uri)
Dynamite
Nobel'sches Sprengelatine
Man wende sich
für alle Einkündigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISOLATEN

Librairie A.-G. Berthoud, Neuchâtel.
En souscription jusqu'au 20 mars
prochain:

Série de Prix
applicables aux
Travaux du Bâtiment
à **Neuchâtel**

élaboré par
C. A. Rychner et L. Perrier fils,
Architectes.

Adoptée par la Section neuchâto-
loise de la Société des Ingénieurs
et architectes suisses pour servir
de base à la mise en adjudication
des travaux et au règlement des
mémoires.

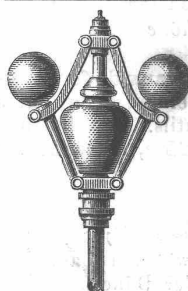
Prix de l'exemplaire, livrable en
feuilles au fur et à mesure de
l'impression: Fr. 6. 80; livrable
en un volume relié: Fr. 7. 50.

Après la clôture de la sou-
scription, le volume sera vendu en
librairie au prix de Fr. 10. —
l'exemplaire. (H 84 M)

Fabrication von
Putzfäden und Effilochés
J. G. Wassermann
3558] in **Frauenfeld.**

Rheinische Dynamitfabrik Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und
Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
[3545] **Flad & Cramer in Zürich.**



Regulatoren, Regulir-Apparate

und Regulir-Apparate mit **Corlissmechanis-**
mus zur Umwandlung alter Schiebermaschinen
in Dampfmaschinen mit **Präcisionssteuerung.**
Dr. Poell's Patent. Zu beziehen vom Eisen-
werk **Lauchhammer.**

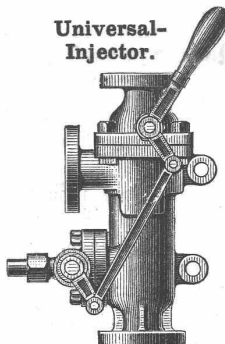
Vertreten für die Schweiz durch:

Techn. Bureau u. Maschinenhandlung
am **Stadtbach in Bern.** [3580]

GEBR. KÖRTING

Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfehlen:
Universal-
Injector.



Körting's Patent - Universal - Injectoren und
Speisewasser-Vorwärmer. Kostenpar-
niss durchschnittlich 10%. Grösste Ein-
fachheit und Betriebssicherheit. Saug-
höhe 7m. Maximaltemperatur 70° C.

Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Er-
satz der Wasserstationen, zum Heben
jeglicher Art von Flüssigkeiten.

Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit
dem städtischen Druckwasser, zum Ent-
leeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1
für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2
für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).

Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren
zum Ersatze schlecht ziehender Schorn-
steine. [3560]

Unterwindgebläse, Condensatoren für Dampfmaschinen, **Dampf-**
strahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren
für Gasanstalten, **Rührgebläse** zum Reinigen von Speisewasser, etc.
Prospecte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.
In der Schweiz vertreten durch **Stirnemann & Co. in Zürich.**

Die Dampfkessel-Fabrik von L. Burlet in Neustadt a./d. Haardt (Pfalz)

liefert zu billigen Preisen unter Garantie **Dampfkessel** aller Arten mit
rauchverzehrender Feuerung, sowie alle in die Branche einschlagen-
den Artikel. [3510]

Die Gesellschaft der Neuenhofer Steinbrüche bei Baden (Aargau)

empfiehlt sich bestens für Lieferung von allen Arten

Steinhauer-Arbeiten

in dem bekannten Muschelsandstein, welcher sich namentlich für Gebäudesockel, Wasserbauten, Brunnenröge, Platten, Quader, Grenzsteine u. s. w. vortrefflich eignet.

Dasselbst können ca. 300 Wagen Mauersteine, dort angenommen oder franco Bahnhof Zürich etc., bezogen werden. [3593]

Baustein-Fabrik Solothurn in Solothurn.

Preismedaille der Pariser Weltausstellung.

Bausteine: 30/15/6 Centimeter Fr. 75 per Tausend
24/12/6 " " 50 "

Falzsteine für Gewände: 30/15/6 M. mit Eckfalz v. 2,5/4,5 Cm. Fr. 80 p. Td.
(Läufer und Binder)

Bewährt in allen bauseitigen Anwendungen vereinigt dieses ebenso schöne als rationelle Material die höchstmögliche Dauerhaftigkeit, Festigkeit, Tröckne und Wärme mit den Vortheilen einer äusserst ökonomischen und raschen Ausführung.

Rein weisser Fettkalk in erster Qualität.

Lieferungen bis zum grössten Umfang franko Biel, Bern, Aarau mit Zwischenstationen bei ganzen oder wenigstens halben Wagenladungen.

3592]

Die Direction: KYBURZ.

Atelier de Mécanique et Fonderie de Fer situé à Genève au bord du Rhône à remettre

de suite, ensemble ou séparément, avec 15 chevaux de force hydraulique et machine à vapeur. On acceptera aussi des offres pour les locaux avec force motrice, sans outils. [3589]

S'adresser à l'Usine de la Coulouvrenière, à Genève.

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisshanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die 3594

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jakob Wolff in Mannheim (Baden).

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtseile. Alle Arten Seilerwaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen.

Lager in schwed. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

Gotthardbahn.

Lieferung von Bahnschwellen und Brückenhölzern.

Für den Bau der Strecke Giubiasco-Lugano (Monte Cenere) sind zu liefern:
1. Bahnschwellen aus Eichenholz und mit Chlorzink oder Quecksilbersublimat imprägnirt, 2,50 m. lang und 24/15 cm. stark:

auf den Lagerplatz Lugano	21 350 Stück
" " " Giubiasco und eventuell Cadenazzo	12 700 "

zusammen 34 050 Stück

2. Brückenhölzer aus Eichenholz und in gleicher Weise imprägnirt, in der Hauptmenge 24/25 cm. stark und 2,40—4 m. lang, nach Bedürfniss auf die genannten Lagerplätze zusammen ca. 110 cbm.

Die Ablieferung hat spätestens Anfangs nächsten Jahres zu beginnen und muss bis Ende Juli 1881 beendigt sein.

Die Offerten sind bis 15. März laufenden Jahres, Abends, bei der unterzeichneten Direction einzureichen.

Die Auswahl unter den Bewerbern, welche sich verpflichten, bis zum 15. April laufenden Jahres im Wort zu bleiben, wird ausdrücklich vorbehalten.

Die allgemeinen und besondern Bestimmungen des Bedingnisheftes können auf dem Bureau der Centralbauleitung in Luzern eingesehen, resp. von demselben bezogen werden.

Luzern, den 25. Februar 1880.

[M-613-Z

Namens der Direction der Gotthardbahn:

Das Mitglied: H. Dietler.

Der erste Secretär: Schweizer.

Feldschmieden

mit Windflügelgebläse liefert billigst.

die mechanische Werkstätte von

H. Uehlinger in Schaffhausen (Schweiz) [3590]

Ausschreibung

Die Gemeinde Thun beabsichtigt, die durch Einbau der Stauwehre in der Aare unterhalb der Stadt entstandenen Wasserkräfte von 450 Pferden nutzbar zu machen und vorläufig Turbinen für circa 1/4 der Letzteren sofort erstellen zu lassen. Bezügliche Projekte und à forfait-Angebote sind bis längstens den 20. April nächstthin auf der hiesigen Gemeindkanzlei einzureichen, woselbst das Programm und die nöthigen Pläne erhoben werden können.

Thun, 4. März 1880.

(H-221-Y)

Namens des Gemeinderathes:

Der Präsident:

J. Zürcher.

Wasserversorgung Stadel.

Ueber die Erstellung nachstehender Arbeiten wird hiemit freie Concurrenz eröffnet:

a. Quellenfassung. Aushebung von ca. 2500 cbm. Erde auf eine Länge von 850 m.; Einlegen und Ueberdecken von Cementröhren mit 150 und 180 mm. Lichtweite.

b. Reservoir. Zweitheilig, kantig aus Beton, mit einem Inhalte von 1500—1800 Hektoliter; Grabarbeit und übrige Zubehörde inbegriffen.

c. Hauptleitung. Lieferung und Einlegung von ca. 2300 m. Gussröhren mit 150 mm. bis 60 mm. Lichtweite, sowie der weiteren Bestandtheile, wie Hahnen, Hydranten etc.

d. Hausleitungen und Dreschhahnen nach Bedarf.

Pläne, detaillirte Bauvorschriften etc. liegen in der hiesigen Gemeindrathskanzlei zur Einsicht bereit, woselbst auf Verlangen auch Abschriften verabfolgt werden.

Schriftliche Eingaben sind bis zum 27. März d. Jahres an den Präsidenten der Baukommission, Hrn. Präsident Hauser in Stadel franco und verschlossen unter der Aufschrift „Wasserversorgung Stadel“ einzusenden. (3595)

Stadel (Wehnthal), den 12. März 1880.

Die Baukommission.

Strassenbauten im bad. Schwarzwalde.

Die Herstellung der 2558 m. langen mittlern Abtheilung der Schlüchthalstrasse, von Witznau nach Uehlingen (Richtung Waldshut-Bonndorf), welche für Erdarbeiten, Fahrbahn, Kunstbauten und Schutzanstalten zu 32,260 Mk. veranschlagt und in fünf Loose eingetheilt ist, soll im Submissionswege vergeben werden, und sind demgemäss die bezüglichen Angebote auf das Ganze oder einzelne Loose, in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, verschlossen, frankirt und mit der Aufschrift „Schlüchthalstrasse“ versehen, längstens bis

Dienstag den 23. März, Vormittags 10 Uhr

anher einzureichen.

Die Abtheilung geht von der Mettmamündung aufwärts bis Riedersteg, und liegen die bezügl. Pläne, Kostenüberschläge und Bedingungen bis zu obiger Zeit auf dem Bauwesen in Witznau (am Ende der untern Bau-Abtheilung zur Einsicht auf, woselbst auch die weiter nöthigen Aufschlüsse gegeben werden, und wird nur bemerkt, dass im Laufe des Jahres noch weitere Strassenbauarbeiten im Schlüch- und Steinathale zur Vergebung gelangen.

Die Bewerber haben sich über Fähigkeit und den Besitz der nöthigen Mittel bis zur Submissionseröffnung auszuweisen. (3591)

Waldshut, den 5. März 1880.

Gr. Wasser- und Strassenbauinspection:

Hofeck.

Fabrikation altdeutscher Oefen und Kaminöfen.

(Grösste Auswahl in Deutschland), sowie Atelier für complete Zimmer-Einrichtungen, Kunstmöbeln, Büffet, Schränke, Tische, Stühle etc. etc., getreu nach den schönsten Originalen aus den hervorragendsten Museen. Zeichnungen nach Verlangen zur Einsicht. (c3583)

C. W. Fleischmann'sche Hof-Kunst-Anstalt, Nürnberg.



F. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne.

(3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

